

MERINOLANDSCHAFF



Foto: BY



Foto: BY

Abkürzung: MLS

Rassenschlüssel: 00

VDL-Beschluss: 2005

Herkunft: einheimisch

Rassegruppe: Merinorassen

Rote Liste: NG

Rassetypische Merkmale

Ein mittelgroßes bis rahmiges weißes Schaf mit keilförmigem, langem Kopf, mit typischem Wollschopf (Schaupe) und breiten, leicht hängenden Ohren. Die Brust ist breit und genügend vorgeschoben. Die Mittelhand ist möglichst lang, mit straffem, breitem Rücken, guter Rippenwölbung und langen, tiefen Flanken. Die Hinterhand zeigt ein langes, breites Becken und gut befleischte Innen- und Außenkeulen, Hautfalten sind unerwünscht. Die weiße Wolle hat Merinocharakter mit einem Sortiment von AB – AB/B (26 – 28 Mikron).

Zuchtziel

Widerstandsfähigkeit, Robustheit, wirtschaftliche Lammfleischerzeugung bei unterschiedlichen Produktionsintensitäten während des gesamten Jahres. Frohwüchsigkeit, hohe Mastleistung und Schlachtkörperqualität bei sehr guter Futtermittelverwertung. Weide-, Marsch- und Pferchfähigkeit, beste Eignung zur Landschaftspflege bei Hüte- und Koppelhaltung. Hohe Fruchtbarkeit und Säugeleistung, asaisonale Brunst und gute Muttereigenschaften. Erstzulassung im Alter von 10 – 15 Monaten. Hautfalten, Pigmentflecken und Hörner sind unerwünscht. Typische Merinowolle.

Leistungsangaben

	Körper-Gewicht (kg)	Vlies-Gewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerrist-höhe (cm)	Rumpf-länge (cm)
Altböcke	120 - 160	6,5 - 7,0		85-95	100-110
Jährlingsböcke	90 - 120	6,0 - 7,0		80-90	95-105
Lambböcke (6 Monate)	60 - 80				
Mutterschafe	70 - 100	4,0 - 5,0	150 - 200	70-85	80-100
Zuchtlämmer (6 Monate)	50 - 60				

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 400 - 500 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Lebendgewicht von 42 kg 48 bis 50 %.